AZB 4410 Liestal

• **18. Dezember 2008 | Nr. 730**
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal
Erscheint 10 Mal pro Jahr

• Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal
Telefon 061 927 52 52
www.liestal.ch

• Nächste Ausgabe: 5. Februar 2009
Insertionsschluss: 22. Januar 2009
inserate@liestal.bl.ch

Liestal aktuell

Mit Abfallkalender 2009

Marion Schafroth, Stadträtin

Was bringt das nächste Jahr?

Liebe Leserin, lieber Leser

«Was geschieht jetzt nächstes Jahr mit der Grünabfuhr? Ich finde Vergären ja eine gute Sache, aber warum Sie die Gebühren ändern wollten, verstehe ich nicht!» So oder ähnlich werde ich immer wieder angesprochen, und daher nutze ich die Gelegenheit, hier diese Frage Ihnen allen zu beantworten: Die Grüngutsammlung wird unverändert allwöchentlich durchgeführt, alle Gebühren bleiben vorläufig gleich und Sie können weiterhin wählen zwischen Einzel- und Jahresvignetten und Ihre gewohnten Container verwenden (Details im beiliegenden Abfallkalender 2009). Der Stadtrat hat aufgrund verschiedener Reaktionen entschieden, die im Oktober angekündigte Gebührenänderung zurückzuziehen, hält aber am Systemwechsel von Kompostierung zu Vergärung fest. Somit wird ab Januar 2009 unser Grüngut nicht mehr kompostiert, sondern bei der Biopower AG in Pratteln vergärt. Zusammen mit der Abfallkommission werde ich die Gebührenfrage umfassend aufrollen; mit Sicherheit werden wir eine gute Neuregelung finden und ich werde speziell darauf achten, Sie alle rechtzeitig und verständlich über das Wie und Warum zu informieren.

Ein Novum aus meinem Departement: Die Reinigung der Strassen im Stedtli und im Bahnhofgebiet wird an den Wochenenden von einer privaten Reinigungsfirma im Auftrag der Stadt Liestal übernommen. Bisher reinigen am Sonntag Mitarbeiter der Betriebe das Stedtli von Hand und leeren die Papierkörbe. 2009 wird der Reinigungsumfang erweitert: örtlich zusätzlich auch auf das Gebiet Bahnhofplatz-Allee, zeitlich neu auf eine Samstagstour. Diese Absicht wurde vom Einwohnerrat im Rahmen der Behandlung des Postulats «Sauberes Liestal» (2006/102) ausdrücklich begrüsst und die dafür benötigten finanziellen Mittel wurden auf dem ordentlichen Budgetweg bewilligt.

Interessiert Sie, was 2009 für Stadt- und Einwohnerrat bringt? Mit Garantie eine Fülle wichtiger und anforderungsreicher Fragestellungen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit nenne ich Ihnen folgende Beispiele: Beide Gremien werden sich weiterhin mit den Themen Parkplätze, Parkhäuser, Zugänglichkeit der Innenstadt und verschiedenen Quartierplanungen (z.B. Bahnhofareal) befassen und über familienergänzende Tagesstrukturen und Mobilfunkantennenstandorte debattieren. Entscheide werden fallen betreffend mancherorts erhobener Forderungen nach neuen Stellen, z.B. für einen Jugendbeauftragten, einen Integrationsbeauftragten, einen Wirtschaftsförderer, zusätzliche Stadtpolizisten.

Ihnen, liebe Einwohnerin, lieber Einwohner, möge das Jahr 2009 nur das Beste bringen! Ich freue mich, mit Ihnen am 1.1.2009 am traditionellen Neujahrsapéro der Stadt Liestal im Rathaus darauf anzustossen.

M. Schafroth

Marion Schafroth, Stadträtin
Vorsteherin Departement Betriebe

PS: Am 10. Dezember 1948 – also vor 60 Jahren – wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommen. Bei Interesse finden Sie eine Einführung zum Thema unter www.humanrights.ch im Kapitel «Menschenrechte für Einsteiger/innen». Vielleicht bringt das Jahr 2009 Ihnen die Zeit und Lust, die Wichtigkeit und den Einfluss der Menschenrechte auf unseren Alltag zu reflektieren?

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.
(Paragraph 1 der UNO-Menschenrechte)

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 25.11.2008

- Das traditionelle **Neujahrstreffen mit dem Regierungsrat** findet am 06.01.2009 statt.
- Der Stadtrat beschliesst die **Aufhebung des Rechtsabbiegeverbotes** an der Militärstrasse, Einmündung Allmendstrasse und Einmündung Fluhweg, bzw. die Aufhebung der Verkehrspolizeilichen Anordnung vom 05.12.1990.
- Der Stadtrat verabschiedet eine Vernehmlassung in Sachen **Sekundarschulstandorte** – Änderung des Bildungsgesetzes.
- Der Stadtrat genehmigt die Budgets für die **Anschaffung zusätzlicher Informatikmittel** in den Primarschulen in 2008 und 2009 (für 2009 unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Einwohnerrat).
- Der Stadtrat beschliesst, auf eine eigene Stellungnahme in Sachen Vernehmlassung **Raumplanungs- und Baugesetz, Mobilfunkanlagen,** zu verzichten. Dadurch schliesst sich die Stadt Liestal der Stellungnahme des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) an.
- Der Stadtrat stimmt der neuen **Verkehrsführung des Individualverkehrs via Meyer-Wigglistrasse – Neuweg (Rumpel) ins Zentrum** und den dadurch entstehenden Massnahmen mit den erforderlichen Krediten zu.
  Der Stadtrat beschliesst damit gleichzeitig:
  - die Aufhebung der Allgemeinen Fahrverbote und Einbahnstrassen mit verbotener Fahrtrichtung für die Meyer-Wigglistrasse und die Lindenstrasse bzw. die Aufhebung der Verkehrspolizeilichen Anordnungen vom 29.07.2008.
  - die Lindenstrasse mittels eines Absperrpfostens für den Durchgangsverkehr zu sperren und als Sackgasse zu signalisieren.
  - ein Fahrverbot für Lastwagen, ausgenommen Anstösser Meyer-Wigglistrasse, für die Meyer-Wigglistrasse sowie an der Einmündung Neuweg, das Vortrittssignal Abbiegen nach links verboten.

Sitzung vom 02.12.2008

- Der **Feuerwehr-Übungsplan 2009** der Stützpunktfeuerwehr Liestal wird genehmigt.
- Die Stiftungsräte Karl Bürgin (Präsident), Claudia Burri (Beisitzerin) und Rainer Gloor (Verwalter) der **Sauer-Baumgartner-Stiftung** werden für die Amtsperiode vom 01.01.2009–31.12.2011 bestätigt.

Sitzung vom 09.12.2008

- In die **Kommission (Steuerungsgruppe) Standort Liestal** werden neben den stadträtlichen Behördenvertretern (R. Gysin, P. Rohrbach) sowie Innenstadtkoordinator P. Küng die Herren Raoul Rosenmund, Martin Spiess und Marcel Haldi sowie Dieter Schenk gewählt. Eine konstituierende Sitzung und allfällige personelle Ergänzung der stadträtlichen Kommission wird auf den Monat Januar 2009 festgelegt.
- Die Gemeinde- und Referendumsabstimmung vom 30. November 2008 **«Quartierplanung Hanro-Park»** wird vom Stadtrat erwahrt, nachdem von der Beschwerdemöglichkeit gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte kein Gebrauch gemacht wurde.
- Der Stadtrat genehmigt die Stellungnahme zur Landratsvorlage in Sachen **H2-Umfahrung Liestal.**
- Der Stadtrat stimmt der Schaffung eines neuen **Kulturgüterschutzraums** in der bestehenden Zivilschutzanlage Frenke sowie der Finanzierung aus dem Fonds für Ersatzabgaben Schutzraumbauten in der Höhe von CHF 111'036.– zu.
- Der Stadtrat genehmigt das Projekt Tempo 30-Zone im Kesselquartier im max. Betrag von CHF 350'000.00 zu Lasten des Investitionskontos.
- Gestützt auf die Ergebnisse der Bauwerkskontrolle durch das Ingenieurbüro Jauslin & Stebler beschliesst der Stadtrat für die **Weiermattbrücke eine Lastbeschränkung auf 28 Tonnen** sowie das Anbringen von Absperrpfosten entlang der beiden Trottoirs und die dafür erforderlichen Kosten.

Der Energietipp

Energiestadt Liestal
european energy award

Festtage, natürlich!

Echter Tannenbaum!
Auch wenn modisch gefärbte Plastik-Christbäume der letzte Schrei sind: Besser man bleibt beim guten alten echten Tannenbaum. Bäume aus PVC nadeln zwar nicht, belasten aber die Umwelt und enden irgendwann als Plastikmüll. Beim Weihnachtsbaum sollte man sich für eine einheimische Fichte, Kiefer oder Tanne entscheiden. Diese sind umweltfreundlicher als beispielsweise Edeltannen oder Blautannen, welche in Christbaumplantagen gezüchtet werden, und dies häufig unter hohem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Unter Umweltgesichtspunkten schneiden Weihnachtsbäume aus durchforsteten Kulturen am besten ab.

Natürlicher Weihnachtsbaumschmuck
Umweltverträglicher Christbaumschmuck sind Nüsse, Holz, Stoffbänder, Gutzi, Obst und Figuren aus Papier, Holz, Stroh oder Wachs. Auch damit lässt es sich wunderbar dekorieren. Auf Lametta sollte man verzichten – es besteht aus bleihaltigem Stanniol oder PVC. Auch auf schädliche Schnee- und Glittersprays verzichtet man lieber. Wie wäre es stattdessen mit Watte?

Der Stadtrat, die Stadtverwaltung und das Redaktionsteam von Liestal aktuell wünschen allen Liestalerinnen und Liestalern gesegnete Weihnachten und gute Aussichten für das neue Jahr!

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 26. November 2008 (Einschaltsitzung)

1. Den Anträgen der Bau- und Planungskommission betreffend der Ortsplanung, Teilrevision Zonenvorschriften Siedlung – Teilgebiet ausserhalb der Teilzonenschriften Zentrum wird in 1. Lesung zugestimmt, wobei das Zonenreglement mit verschiedenen Änderungen beschlossen und vom Stadtrat noch weitere Anträge betreffend dem Zonenreglement zur Abklärung bis zur 2. Lesung überwiesen wurden (Nr. 2006/118, Nr. 2006/118a, Nr. 2006/118b).
2. Die Motion von Markus Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend «Aus Grünabfuhr wird Biopower» wird vom Motionär in ein Postulat umgewandelt und vom Einwohnerrat einstimmig an den Stadtrat überwiesen. Nach der Umwandlung des politischen Vorstosses Nr. 2008/30 von einer Motion in ein Postulat gemäss § 43 des Einwohnerratsgeschäftsreglementes wird das dringliche Postulat von Corinne Ruesch namens der Grünen Fraktion betreffend «Entsorgung Grünbabfall» (Nr. 2008/33) gestützt auf § 42 des Einwohnerratsgeschäftsreglementes als nicht mehr zulässig erkannt, da vom Einwohnerrat bereits vorgängig mit dem Postulat von Markus Meyer ein anderes Geschäft zu demselben Geschäft beim Stadtrat anhängig gemacht worden ist.

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident *Die Ratsschreiberin*
Franz Kaufmann *i.V. Marcel Jermann*

Neue persönliche Vorstösse:
- Dringliches Postulat von Corinne Ruesch namens der Grünen Fraktion betreffend Entsorgung Grünabfall (Nr. 2008/33)
- Interpellation von Hanspeter Stoll der SP-Fraktion zum Aufbau eines effizienten Stadtmarketings (Nr. 2008/34)

Stadt Liestal

Betriebe

Grünabfuhr-Gebühren bleiben unverändert

Der Stadtrat hat beschlossen, die Grünabfuhr-Gebühren unverändert zu belassen.
Die Lieferung der Grünabfälle erfolgt hingegen wie geplant per 1. Januar 2009 an die Biopower Pratteln.

Das heisst für Sie:
- **Die Containergrössen ab 80 Liter werden weiterhin geleert.**
- **Jahresvignetten sind für Container ab 80 Liter im Verkauf.**
- **Einzelvignetten sind wie bisher gültig.**

Und:
- **Alle Rüst- und Speiseabfälle können mitgegeben werden.**
- **Der Container sollte wöchentlich bereitgestellt werden, damit keine Faulungsprozesse einsetzen.**

Detaillierte Informationen zu Preisen, Abfuhrtagen und Vignetten-Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2009. Dieser wird mit vorliegendem *Liestal aktuell* vom 18. Dezember verteilt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Betrieben Liestal, Fabian Plattner, 061 927 53 00, fabian.plattner@liestal.bl.ch, Öffnungszeiten Werkhof: Mo–Do 08.00–11.00 / 13.30–15.00 Uhr.

Stadtverwaltung

Wechsel von der Stadtverwaltung Liestal zum Kanton

Stadtverwalter Roland Plattner-Steinmann hat den Stadtrat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2008 darüber informiert, dass er per Ende Februar 2009 von seiner Aufgabe als Stadtverwalter der Stadt Liestal zurücktreten wird.

Der Grund für diesen Stellenwechsel ist seine Wahl zum Generalsekretär der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. Damit wird der Arbeitsort in Liestal bleiben, inskünftig werden aber Dossiers im Wirkungskreis der Direktion auf kantonaler Ebene den Arbeitsinhalt bilden. Der Stadtrat gratuliert Roland Plattner zu dieser Wahl und wünscht ihm alles Gute.

Um einen möglichst kontinuierlichen Übergang sicherzustellen, hat der Stadtrat verzugslos die Aktivitäten für die Wiederbesetzung dieser Position an die Hand genommen (siehe auch Stelleninserat auf Seite 2).

Stadtbauamt

Politisches Recht

Erwahrung Gemeindeabstimmung «Hanro-Park» vom 30.11.2008

Nachdem die Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte unbenutzt abgelaufen ist, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2008 die Verbindlichkeit der Abstimmungsresultate vom 30. November 2008 betreffend der Referendumsabstimmung «Quartierplanung Hanro-Park» (Ablehnung Einwohnerratsbeschluss vom 18. Juni 2008 mit 1866 JA-Stimmen gegen 2184 NEIN-Stimmen) erwahrt und als rechtskräftig erklärt.

Stadtverwaltung

Aufruf und Hinweis

Bitte beachten Sie die Verhaltensregeln bei grossem Schneeaufkommen:

- möglichst öffentliche Verkehrsmitteln nutzen
- angepasste Kleidung und vorallem Schuhe
- angepasstes Fahrverhalten und Winterausrüstung des Fahrzeugs
- möglichst Fahrzeuge nicht auf der Strasse parkieren (Durchfahrt mit Pflug, Schäden durch Salz und Splitt)
- Zurückschneiden der Sträucher/Bäume entlang der Trottoirs und Strassen
- A propos öffentliche Verkehrsmittel: Bitte beachten Sie die Änderungen seit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2008 (vgl. http://www.liestal.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/?action=showinfo&info_id=80159)

Stadt Liestal

Liestaler Einwohnerinnen und Einwohner

Herzlich willkommen zum Neujahrs-Apéro

am Donnerstag, 1. Januar 2009, 11.00 im Rathaus

Die Neujahrsansprache hält Stadtrat Ruedi Riesen.

Mit von der Partie ist der Baselbieter Fahrverein mit seinen prächtigen Pferdegespannen.

Die Büros der Stadtverwaltung sind über die Feiertage wie folgt geöffnet:

Bis Dienstag, 23. Dezember und am Montag, 29. und Dienstag, 30. Dezember 2008.
Nach Neujahr ab Montag, 5. Januar 2009.
Das Bestattungsamt ist über Telefon 061 927 52 17 erreichbar (via Combox).

Stadtbauamt

Baustelleninformation: Korrektion Poststrasse

Vor der Baustellen-Weihnachtspause zwischen 19. Dezember und 12. Januar sind auf der gesamten Länge der Poststrasse die Werkleitungen verlegt, der Graben auf Strassenniveau aufgefüllt und im Grabenbereich die Tragschicht eingebaut worden. Im neuen Jahr wird beim Bahnübergang «Schwieri» eine Strassenquerung für die Strassenentwässerung und Wasserleitung gegraben. Danach erfolgt eine weitere Grabenquerung der Swisscom im Bereich des Bahnüberganges.

Trotz den engen Platzverhältnisse und schwierigen Arbeitsbedingungen laufen die Arbeiten nach Programm. In diesem Zusammenhang sei auch der Bevölkerung für ihr Verständnis für die zeitweiligen Behinderungen im Fussgängerbereich gedankt.

Die Anlieferungen und Zufahrten zu den Geschäften der Poststrasse werden so weit als möglich gewährleistet. Für den Busbetrieb und Zubringerdienst bleibt die Poststrasse in Richtung Wasserturmplatz befahrbar, für den Individualverkehr ist die Poststrasse gesperrt und wird ab der Kantonalbankkreuzung umgeleitet.

Weitere Informationen bei André Grieder, Projektleiter Tiefbau, 061 927 52 75, andre.grieder@liestal.bl.ch.

Soziales

Stabsübergabe im Frenkenbündten

Der Heimleiter des Alters- und Pflegeheims Frenkenbündten, Ruedi Eggimann, geht nach 29 Jahren in Pension und gibt den Stab per Anfang Jahr weiter an Bernhard Fringeli. Dieser ist bereits im Frenkenbündten als Pflegedienstleiter tätig und seit einigen Jahren Stellvertreter des Heimleiters.

Als Pflegeexperte und Erwachsenenbildner hat sich Bernhard Fringeli in den letzten Jahren auch im Finanzbereich weitergebildet.

Das Departement Soziales, Gesundheit, Kultur, die Heimkommission und der Stiftungsrat danken Ruedi Eggimann für seine langjährige und umsichtige Führung von Frenkenbündten und wünscht Bernhard Fringeli viel Erfolg in seiner Tätigkeit.

Stadt Liestal

Deutschkurs für fremdsprachige Frauen in Liestal

Beginn: Montag, 12. Januar 2009 bzw. Dienstag, 13. Januar 2009 und Donnerstag, 15. Januar 2009

Ende: Montag, 15. Juni 2009, bzw. Dienstag, 16. Juni 2009 und Donnerstag, 18. Juni 2009

Zeit:

Dienstag	**Kurs 1** Anfängerkurs	9.00 h bis 11.00 h	19 x
Montag	**Kurs 2** wenig Kenntnisse	9.00 h bis 11.00 h	18 x
Dienstag	**Kurs 3** (Aufbau 1) jeweils	14.00 h bis 16.00 h	19 x
Donnerstag	**Kurs 4** (Aufbau 2) jeweils	09.00 h bis 11.00 h	18 x

Ort: ehemaliger Kindergarten beim Spar-Einkaufsladen, Kesselweg

Kosten: Kurs 1 + 3 CHF 190.00, Kurs 2 + 4 CHF 180.00

Kinderhütedienst: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütedienst an. Dieser wird gestaltet wie eine Spielgruppe. Kosten: CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung sobald wie möglich senden an:
Frau Elisabeth Augstburger, Kesselweg 43b, 4410 Liestal, Tel. 061 / 901 83 41, Natel 079 329 97 46

Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname _____

Vorname Frau _____

Vorname Mann _____

Geburtsdatum _____

Muttersprache _____

Strasse _____

Ort _____

Tel. _____

Anmeldung für den Kinderhütedienst

Name des Kindes _____

Alter des Kindes _____

Datum _____

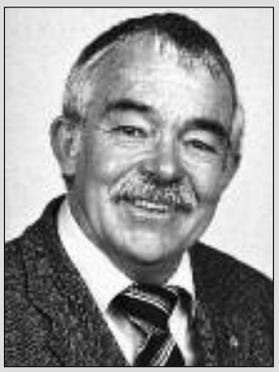
Unterschrift _____

Bürgergemeinde **Liestal**

Bürgergemeinde und
Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60

Festtagswünsche der Bürgergemeinde

Von Peter Siegrist



Liebe Liestalerinnen und Liestaler

Stecken Sie auch mitten in der hektischen Vorweihnachtszeit? Auch für die Bürgergemeinde Liestal gab's in den letzten Wochen noch viel zu erledigen. Die Bürgergemeindeversammlung mit der Ernennung des Ehrenbürgers Hans Rudolf Schneider ist mir in bester Erinnerung. Und die mit viel Fantasie dekorierten Tannenbäume, welche zurzeit das Stedtli verschönern, stammen auch von der Bürgergemeinde. Mit ihrem Leuchten begleiten sie uns durch den Advent. Im Namen des Bürgerrats und der Verwaltung wünsche ich Ihnen, liebe Liestalerinnen und Liestaler, eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit. Vielleicht steht ein Liestaler Weihnachtsbaum in Ihrer Wohnung? Ich empfehle Ihnen den Liestaler Wald für einen winterlichen Spaziergang. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute zum Neuen Jahr!

Rückblick auf die Bürgergemeindeversammlung vom 24.11.08

Eine überaus gut besuchte Bürgergemeindeversammlung hat in aufgeräumter und feierlicher Stimmung alle Anträge des Bürgerrates gut geheissen.

Höhepunkt der rund zweistündigen Versammlung bildete die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes. Crispinus Strübin stellte den Antrag, Dr. Hans Rudolf Schneider, langjähriger Leiter des Dichter- und Stadtmuseums und früherer Gymnasiallehrer am Gymnasium Liestal, in Anerkennung seiner grossen Verdienste um das Ansehen, die Kultur, das Brauchtum und die Geschichte von Liestal mit dem Ehrenbürgerrecht auszuzeichnen. Die Versammlung folgte diesem Antrag diskussionslos und ernannte Hans Rudolf Schneider mit grossem Applaus zum Ehrenbürger. Der Geehrte wurde anschliessend in einer begeisternd vorgetragenen Laudatio vom «höchsten Liestaler», Einwohnerrats-Präsident Franz Kaufmann, gewürdigt, und bedankte sich seinerseits mit pfiffigen Worten, die gespickt mit Anekdoten zum Schmunzeln anregten.

Peter Siegrist gratuliert Dr. Hans Rudolf Schneider

Zuvor hatte die Versammlung, erstmals unter Leitung von Bürgergemeindepräsident Peter Siegrist, den Strategie- und Finanzplan der Bürgergemeinde für die nächsten fünf Jahre zur Kenntnis genommen und den Voranschlag für 2009 genehmigt. Kurz und prägnant hatte der neue Finanzchef, Bürgerrat Daniel Sturzenegger, die wichtigsten Zahlen und Vorgaben erläutert.

Dann stimmte die Versammlung einer erneuten Teilrevision des Einbürgerungsreglements zu. Wie Bürgerrat Othmar Wild erklärte, nimmt damit die Bürgergemeinde Liestal als erste Baselbieter Gemeinde die Neuerungen des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes auf und trägt den verschiedenen Bundesgerichtsentscheiden zum Einbürgerungsverfahren Rechnung. Dennoch bleibt die Gemeindeversammlung entscheidende Instanz für Einbürgerungen.

Anschliessend wurden eine Schweizer Bürgerin, vier ausländische Familien mit Kindern und vier Ausländerinnen ins Liestaler Bürgerrecht aufgenommen.

Abgerundet wurde die Versammlung durch verschiedene Informationen über Projekte und Tätigkeiten der Bürgergemeinde. Am Schluss der Versammlung konnten rund 20 eingebürgerte Personen den Bürgerbrief in Empfang nehmen.

Beim feierlichen Umtrunk nach der Versammlung im Rathausgang sorgte die «Stadt-Drehorgel» von Edi Niederberger für musikalische Stimmung, während sich die zahlreichen Bürgerinnen, Bürger und Gäste angeregt unterhielten und dem neuen Ehrenbürger gratulierten.

Die Teilrevision des Einbürgerungsreglements untersteht dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft bis zum 17. Januar 2009.

Anschliessender Bürgergemeindeversammlungs-Apéro

Forstliche Arbeiten im Januar 2009

Vom 23. Dezember 2008 bis zum 04. Januar 2009 ruhen die Arbeiten im Wald. Alle Waldwege sind in dieser Zeit frei und gefahrenlos benützbar. Die Holzschlagflächen sollten allerdings auch in der arbeitsfreien Zeit nicht betreten werden, da dort Gefahren von abgebrochenen Ästen und angestossenen Bäumen ausgehen können.

Im Gebiet Sichtern/Tiergarten/Summerhalde sind die Holzschläge für diesen Winter ganz abgeschlossen. Sobald das bereitgestellte Holz abgeführt ist, werden die Wege gereinigt und instand gestellt. Auch verschiedene Erholungseinrichtungen, Bänke und Feuerstellen werden anfangs 2009 neu gesetzt oder repariert. Ab Frühjahr steht das Naherholungsgebiet Sichtern allen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern wieder ohne Einschränkungen zur Verfügung.

In den Waldgebieten Grammet, Plänezen, Chilchhöfli und Stechpalmenhegli werden im Januar/Februar 2009 grössere Holzschläge durchgeführt, um die Sicherheit für die Strassenbenützer zu verbessern und die Stabilität und Leistungsfähigkeit des verbleibenden Bestandes zu erhöhen. Dafür sind verschiedene Wegsperrungen im Wald nötig. Auf den Kantonsstrassen nach Arisdorf und Hersberg sind Lichtsignalanlagen im Einsatz oder kurzzeitige Sperrungen und Umleitungen signalisiert. Genauere Angaben werden rechtzeitig in den Medien veröffentlicht und vor Ort ausgeschrieben.

Weihnachtsbaum-Verkauf

Der Weihnachtsbaum-Verkauf im Forstwerkhof an der Rosenstrasse 16 **dauert noch bis Mittwoch, 24. Dezember 2008**. Sie finden bei uns täglich frisch geschnittene Fichten (Rottannen) und Weisstannen in allen Grössen.

Öffnungszeiten des Weihnachtsbaumverkaufes:
Montag bis Freitag, 10.00–18.00 Uhr;
Samstag, 20.12.08, 08.00–15.00 Uhr;
Mittwoch, 24.12.08, nur 08.00–12.00 Uhr.

Betriebsferien über die Festtage

Bürgergemeindeverwaltung, Forstbetrieb und Forstwerkhof sind zwischen Weihnachten und Neujahr, oder genauer vom 24.12.2008 bis und mit 04.01.2009, geschlossen. Telefonbeantworter und eMail werden regelmässig abgehört und gelesen. Für Notfälle wenden Sie sich an die Notfalldienste von Polizei und Feuerwehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und alles Gute zum Jahreswechsel.

18. Dezember, Donnerstag	19.30 Uhr, Aula Gymnasium: Gymnasium Liestal Jazz Orchestra, Konzert mit CD-Aufnahme.
18. Dezember, Donnerstag	21.00 Uhr, Modus: Matur-pur Abschlussparty des Gymnasiums Liestal.
20. Dezember, Samstag	10.00–12.00 Uhr, Familienzentrum: Väter-Kinderhüti im Advent.
20. Dezember, Samstag	17.00–22.00 Uhr, Kirchhof der Pfarrei Bruder Klaus: Aktion «Eine Million Sterne». Ein Licht anzünden – ein Zeichen setzen für sozialen Zusammenhalt und Solidarität.
20. Dezember, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Casa Loma Jazz Band – Merry New Orleans. www.kulturscheune.ch.
21. Dezember, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Welthund. www.palazzo.ch.
21. Dezember, Sonntag	11.00 und 15.00 Uhr, Theater Palazzo: Bersiäneli und die verstrickte Zeit, Vorpremiere neues Figurentheater von Margrit Gysin. www.palazzo.ch.
21. Dezember, Sonntag	15.30 Uhr, Kantonsspital: «Ständeli» zum Heiligabend.
21. Dezember, Sonntag	16.30 Uhr, Kantonsbibliothek: Der frühe und der späte Goethe in seinen Liebesgedichten. Vorgetragen von H.-Dieter Jendreyko. www.kbl.ch.
25. Dezember, Donnerstag	21.00 Uhr, Modus: Wiehnachtsclöb. Präsentiert von der Rueche Clique. Drei Bars, drei DJs.
27. Dezember, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Al dente – die Disco mit Biss für Leute ab 30. DJs Remo, Fischi und Gäste.
7. Januar, Mittwoch	14.00–17.00 Uhr: Kaffee für Jung und Alt im APH Brunnmatt.
7. Januar, Mittwoch	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Methanhydrat. Vortrag von Dr. Helge Niemann, Universität Basel. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch.
7. Januar, Mittwoch	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt Oldies. www.palazzo.ch.
9./10. Januar, Freitag/Samstag	20.30 Uhr: Nick Perrin Flamenco Jazz Quartett – Musik und Tanz. www.kulturscheune.ch.
11. Januar, Sonntag	15.00 Uhr, Theater Palazzo: Figurentheater Felucca Basel «Der Mond im Koffer». www.palazzo.ch.
14. Januar, Mittwoch	13.30–14.30 Uhr, Césars Percussion Palace: Zusammen eine Phantasie-Trommel-Welt aufbauen. www.efrl.ch.
14. Januar, Mittwoch	Bis 18.3.09, 14.30–15.30 Uhr: Mal-Atelier für Kinder. Elternforum Region LIestal, Claudia Alt, www.efrl.ch
17. Januar, Samstag	20.00 Uhr, katholische Kirche: Canto General/Benefizkonzert. Chor Contrapunkt/ Augusta Raurica Loge.
18. Januar, Sonntag	17.00 Uhr, Stadtkirche: «Singen bewegt», Konzert des Caprino Vokalensembles. www.caprino-chor.ch.
20. Januar, Dienstag	19.30–21.30 Uhr, Hotel Engel: Multivision Expedition Antarctica. www.global-av.ch.
21. Januar, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
22. Januar, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Grippe, Blauzungenkrankheit auch beim Fisch? Vortrag von Herrn Dr. Thomas Wahli, Universität Bern. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch.
23. Januar, Freitag	19.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Vernissage «Der verbotene Baum im Paradies».
23. Januar, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Improvisationen – Tanz und Musik. www.palazzo.ch.
24. Januar, Samstag	19.00 Uhr, Hotel Engel: CD-Taufe des Trio Harmonetta. www.vitaswiss.ch.
27. Januar, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: Quintett Chantily. Baselbieter Konzerte. www.blkonzerte.ch.
1. Februar, Sonntag	11.00 Uhr, Theater Palazzo: Figurentheater Tokkel-Bühne Liestal – «Kasper und die verzauberte Erdbeeri». www.palazzo.ch.
4. Februar, Mittwoch	14.00–17.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt-Kaffee.
4. Februar, Mittwoch	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt Salsa. www.palazzo.ch.
6. Februar, Freitag	18.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Vernissage «Landart und Kurzgeschichten».
6. Februar, Freitag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Systembiologie und Systematische Biologie. Ein neues Forschungszentrum in Basel. Vortrag von Herrn Prof.Dr. Renato Paro, ETH Zürich. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch.
12. Februar, Donnerstag	18.00 Uhr, Bildungszentrum kvBL: Info-Anlass: Handelsschule für Erwachsene. www.bildungszentrumkvbl.ch.
14. Februar, Samstag	20.30 Uhr: Blues Max – «Endlich Popstar». www.palazzo.ch.
16. Februar, Montag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Pflanzen, Strom und Jumbojet. Vortrag von Dr. Jürg Oetiker, Bot. Institut Universtät Basel. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch.
17. Februar, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: Kolja Blacher, Violine; Vassilji Lobanov, Klavier. Baselbieter Konzerte. www.blkonzerte.ch.
18. Februar, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Einschaltsitzung des Einwohnerrates (eventuell).
18. März, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.
25. März, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
26. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Wo klingelt der Glögglifrosch? Vortrag von Herrn Dr. Benedikt Schmidt, Universtät Zürich. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch.
27. März, Freitag	20.00–22.00, Hotel Engel: Magisches Schottland – Live Multivision Reportage. www.dia.ch.
1. April, Mittwoch	14.00–17.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt-Kaffee.
18. April, Samstag	8.00 Uhr–16.00 Uhr, Stadtli: Flohmärt.
22. April, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Rathausstrasse: Kunst- und Handwärksmärt.
22. April, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
Laufend: Kultur	Atelier am Zeughausplatz, 23.1.–1.2.2009: Der verlorene Baum im Paradies. Aquarelle von J.E. Rüetschi.
	Atelier am Zeughausplatz, 6.–8.2.2009: Landart und Kurzgeschichten. Fr: 17–21 Uhr

	(Vernissage: 18 Uhr, Lesung: 19 Uhr), Sa: 15–19 Uhr, So: 15–19 Uhr (Lesung: 16 Uhr).
	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung. www.dichtermuseum.ch.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Gründe und Essenzen – Eine Ausstellung im Zyklus «Kunst in der Psychiatrie» der Basler Künstlerin Barbara Maria Meyer und des Basler Künstlers Markus Gadient. www.kpd.ch. Bis 3. Oktober.
	Kath. Kirche Bruder Klaus: Adventsgeschichten. Bis 23. Dezember, 17.30–17.45 Uhr.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 Uhr: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: Revoluzzer! 68 und heute. Sonderausstellung. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL, ab 23.11.: Goldfieber. Eine Ausstellung für Kinder und Familien. www.museum.bl.ch.
	Wirkstatt Hanro, 13.–15.3.: Ausstellung facetten. www.couture-handschin.ch.
Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 Uhr, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 Uhr, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch.
	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 Uhr, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 Uhr, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 Uhr, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.
	Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 Uhr, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelistrasse 6, mit Edith Bohny.
	Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 Uhr (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelistr. 6.
	Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 Uhr und Donnerstag von 9.00–13.00 Uhr (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.
	Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 Uhr, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.
	Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30 Uhr, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 Uhr, Do 9–11 Uhr, Sa 10–13 Uhr Während Schulferien geschlossen.
	Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 Uhr: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 Uhr: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelistrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.
	Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 Uhr: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 Uhr: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	Spielplausch im Fraumatt, 29. November, 6./13./20. Dezember, 13–16 Uhr. Ab 6 Jahren. Schulhaus Fraumatt. Ref. Kirchgemeinde.
Laufend: Senior/innen	Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 Uhr. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Guichet virtuel:

Die Dienstleistungen auf der Homepage www.liestal.ch erleichtern den Zugang zur Verwaltung. Es können diverse Formulare heruntergeladen und Informationen eingesehen werden. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung	9.00 und 11.00 Uhr
Anmeldung Sekretariat:	Tel. 061 927 52 64
E-Mail der Stadtpräsidentin:	regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74, Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Impressum

Liestal aktuell ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.
Redaktion: Stadtverwaltung Liestal
Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Roland Plattner (Leiter Informationsdienst), Bea Rieder, Marianne Zihler
Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion *Liestal aktuell*, Marianne Zihler, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Telefon 061 927 52 62, Fax 061 927 52 69
marianne.zihler@liestal.bl.ch
Auflage: 7'700 Ex.
Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr
Produktion: Rieder PR+Verlag, Liestal
Druck: Lüdin AG, Liestal

Notfalldienste

Donnerstag	18. Dezember	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Samstag	20. Dezember	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Sonntag	21. Dezember	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Heilig Abend	24. Dezember	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Weihnachten	25. Dezember	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Stephanstag	26. Dezember	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Samstag	27. Dezember	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Sonntag	28. Dezember	Frau Dr. Schnyder, Büren	061 911 00 77
Montag	29. Dezember	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Dienstag	30. Dezember	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94
Sylvester	31. Dezember	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Neujahr	1. Januar	Frau Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
Berchtoldstag	2. Januar	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Samstag	3. Januar	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Sonntag	4. Januar	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Donnerstag	8. Januar	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Samstag	10. Januar	Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Sonntag	11. Januar	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Donnerstag	15. Januar	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Samstag	17. Januar	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
Sonntag	18. Januar	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Donnerstag	22. Januar	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Samstag	24. Januar	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Sonntag	25. Januar	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
Donnerstag	29. Januar	Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Samstag	31. Januar	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Sonntag	1. Februar	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Donnerstag	5. Februar	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94

Tierärztlicher Notfalldienst

Kleintierklinik Dr. Klaus, Liestal	061 921 66 66
Dr. Fritz Bader, Liestal	061 921 23 80

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer	**112**
Sanität	**144**
Polizei	**117**
Feuerwehr	**118**
REGA	**1414**
Vergiftungsnotfall	**145**
Wasserversorgung	**079 644 88 55**
Elektrizität	**061 921 15 06**

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 17. Januar 2009 (Vereine)

Mittwoch, 18. Februar 2009 (Schulen)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 21. Februar 2009

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40. Öffnungszeiten wochentags: Mo–Fr 09.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr.

Nächster Häckseltag: Samstag, 7. Februar 2009

• Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen. • Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge. • Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.– plus Zeitentschädigung CHF 8.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Dienstag vor dem Häckseltag. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon P: Telefon G:

Häckseldienst vom:

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial.

Unterschrift: